

Bitte Sprache wählen:

Please choose language:



Einleitung

Diese Einführung soll nur zur Kurzinformation für Handhabung und Voraussetzungen zur Benutzung der UTA12 LabView VIs sein. Es werden keine LabView-spezifischen Bedienvorgänge erläutert oder eine Einführung in LabView selbst gegeben. Zur Programmierung des UTA12 Interface mit den LabView VIs werden Grundkenntnisse in LabView vorausgesetzt.

F: Wozu dienen diese VIs überhaupt?

A: Mit den beiliegenden LabView VIs können Sie alle Funktionen des UTA12 Interfaces aufrufen und somit eine Steuerung des UTA12 und einer angeschlossenen Hardware realisieren, indem Sie die VIs in eigene Anwendungen einbauen.

F: Was wird benötigt?

A: mind. LabView 7.0 und LabView Runtime Engine 7.0
Grundkenntnisse in LabView-Programmierung
PC mit mind. Windows98, besser ist WindowsXP
UTA12 Interface
Freier USB-Port, an dem das UTA12 angeschlossen ist
Installierte UTA12 USB Treiber

F: Warum sind die VIs passwortgeschützt?

A: Wir möchten unsere Programmierarbeit natürlich auch vor unbefugtem Zugriff schützen. Zur Anwendung der VIs ist die Einsicht in das Blockdiagramm nicht erforderlich. Die VIs wurden so optimiert wie möglich programmiert und bieten einen gewissen Schutz vor Fehlern, falls eine falsche Befehlssyntax verwendet wird. In der Hilfedatei „[uta interface labview vis helpfile.chm](#)“, die auch über die LabView-Kontexthilfe der VIs aufgerufen werden kann, sind die von den VIs generierten Fehlercodes erläutert.

F: Wo ist der Unterschied zwischen Befehlseingabe per String oder per Hexwert?

A: Bei der Befehlseingabe per String werden die Befehlsstrings intern in Hexwerte umgesetzt. Das bedeutet, dieses VI arbeitet ansonsten wie das VI zur Eingabe der Befehle per Hexwert. Es ist nur komfortabler zu bedienen, da man die Befehle als Klartext in einer Konstante oder einem Ring festlegt.
Nachteil: die Ausführungszeit des VIs ist länger.

Introduction

This little guide is only supposed to give a short overview about what is required to run the VIs and how to use them. There will be no detailed explanation about the handling of LabView. Basic knowledge of how to handle LabView is necessary.

Q: What are these VIs for?

A: The included VIs for the UTA12 interface enable the user to control every function of the interface and thus to integrate the control of the interface, and a hardware connected to it, into user-specific LabView applications.

Q: What is required?

A:

- at least LabView 7.0 and LabView Runtime Engine 7.0
- Basic knowledge of how to program with LabView
- A PC with minimum Windows 98, recommended is WindowsXP
- UTA12 interface
- a free USB port, to which the UTA12 interface is connected
- installed USB driver for UTA12

Q: Why are the VIs password protected?

A: We just want to protect our work. It is not required to gain sight into the block diagram of the VIs in order to use them. They are programmed as optimised as possible and provide a simple protection against syntax errors. Other error codes are described in the VI help file "[uta interface labview vis help file.chm](#)", which is also accessible from within the LabView context help.

Q: Where's the difference between string input and hex value input?

A: The string input VI works the same way as the hex value input VI, but it processes the string commands to hex values, so it is more comfortable to use. Disadvantage: the execution time of the string input VI is longer.